

Aufenthaltsqualität Aarau

KI-Monitoring zeigt: Sauberkeit in der Stadt Aarau nimmt weiter zu

Der Sauberkeitsgrad in der Stadt Aarau wird seit dem Jahr 2022 mit dem Cortexia-System und damit mithilfe künstlicher Intelligenz (KI) ermittelt. Die Auswertungen zeigen: Auch im vergangenen Jahr hat sich die Sauberkeit weiter verbessert.

Die Strassen und Plätze in Aarau werden täglich von vier Kameras, die an Fahrzeugen des Werkhofs angebracht sind, gescannt. So wird der Verschmutzungsgrad im öffentlichen Raum dokumentiert. Dank der KI können verschiedene Abfallsorten wie Laub, Papier, Karton, Plastik, Flaschen, Dosen, Scherben und Zigarettensammel präzise unterschieden werden. Auf dieser Basis wird ein Sauberkeitsindex von 0 bis 5 berechnet, wobei 5 «sehr



Verschiedene Massnahmen der Stadt gegen das Wegwerfen von Zigarettensammel zeigen Wirkung. BILD: ZVG

sauber» und 0 «stark verschmutzt» bedeutet.

Im Jahr 2025 erreichte die Stadt einen beeindruckenden Durchschnittswert von 4,73 – eine Verbesserung gegenüber dem Vorjahr (4,60). Besonders sauber präsentierten sich die Lauren-

zenvorstadt mit 4,82 Punkten, die Altstadt mit 4,60 Punkten sowie der Bahnhofplatz und Umgebung mit 4,64 Punkten.

Das Cortexia-System konnte im vergangenen Jahr ausserdem auch zur Ermittlung der Ergebnisse einer Präventionskampagne gegen Zigarettensammel-Littering an Bushaltestellen eingesetzt werden. Die entsprechenden Messungen zeigten, dass Präventionsmassnahmen wie beispielsweise Plakataktionen gegen das Wegwerfen von Zigarettensammel Wirkung entfalten.

Um das hohe Sauberkeitsniveau aufrechtzuerhalten, fliessen die gewonnenen Daten und Erkenntnisse aus der Sauberkeitsmessung laufend in die Planung der Reinigung sowie in die Littering-Prävention ein.

Wasser in Aarau Öffentliche Führung

Wasser spielt in der Aarauer Stadtgeschichte eine wichtige Rolle



Mit einem Becher ausgestattet haben die Besucherinnen und Besucher immer wieder die Möglichkeit, vom frischen Brunnenwasser zu kosten. BILD: AARAU STANDORTFÖRDERUNG

Dieser speziell erfrischende Stadtrundgang folgt dem Lauf des Stadtbachs und führt zu historischen Mühlen, Brunnen und Wasserrinnen. Dabei erhalten die Teilnehmenden spannende Einblicke in die zentrale Bedeutung des Wassers für Aarau, von der Stadtgründung bis in die Gegenwart. Anschaulich wird vermittelt, wie eng die Entwicklung der Stadt mit dem Stadtbach verbunden ist und welche Rolle er im Alltag der Bevölkerung spielte und noch heute spielt. Darüber hinaus wer-

den interessante Informationen zur Neugestaltung der Altstadtgassen gegeben, und man erlebt hautnah, wie der Stadtbach heute neue Wege findet. Eine Kostprobe des Aarauer Wassers rundet den Rundgang ab. Treffpunkt ist der Veloparkplatz Behnen.

Öffentliche Führung: Wasser in Aarau – einst und heute

25. April 2026, 13 bis 14.15 Uhr
Anmeldungen: Telefon 062 834 10 34, mail@aarauinfo.ch oder eventfrog.ch

mehr.wert.aarau. Forum für Bildung + Wirtschaft

Kontinuität und Aufbruch

An der Mitgliederversammlung vom 26. März 2026 im Kantons-spital Aarau bestätigten die Mitglieder den bisherigen Vorstand einstimmig und wählten mit Fabia Brentano und Nina Suma zwei neue Gesichter in das Gremium.

Am 26. März 2026 fand im Restaurant «time out» des Kantonsspitals Aarau (KSA) die Mitgliederversammlung von mehr.wert.aarau. statt. Ein attraktives Rahmenprogramm bereicherte den Anlass: Die Teilnehmenden erhielten exklusive Einblicke in den KSA-Neubau und die strategische Neuausrichtung des Spitals sowie eine Führung durch die Abteilung «Rettung Aargau West». Im statutarischen Teil wurden Jahresbericht und Jahresrechnung 2025 sowie das Budget 2026 von den Mitgliedern einstimmig genehmigt. Im Zentrum stand die Gesamterneuerungswahl des Vorstandes: Alle bisherigen Mitglieder wurden für weitere vier Jahre bestätigt. Gleichzeitig kündigt sich ein personeller Wechsel an: Dr. Dominique Burger, Leiter Aargauische Maturitätsschule für Erwachsene AME, tritt anlässlich seiner Pensionierung im Sommer 2026 aus dem Vorstand zurück. Als



Neu gewählte Mitglieder im Vorstand von mehr.wert.aarau.: Nina Suma, Stadträtin Aarau, und Fabia Brentano, Prorektorin an der Alten Kantonsschule Aarau. BILD: ZVG

seine Nachfolgerin wurde Fabia Brentano, Prorektorin der Alten Kantonsschule Aarau, gewählt. Neu in den Vorstand gewählt wurde ausserdem Nina Suma, Stadträtin und Vorsteherin des Ressorts Bildung der Stadt Aarau, die künftig die Anliegen der Stadt im Verein vertreten wird und die Verbindung zwischen mehr.wert.aarau. und der kommunalen Bildungspolitik stärkt. Das Jahresprogramm 2026 verspricht spannende Veranstaltungen zu Bildungs- und Arbeitsmarktthemen für die Region Aarau und kann auf der



Website von mehr.wert.aarau. eingesehen werden.

mehr.wert.aarau. ist ein Netzwerk, in dem Wissen, Ideen und Erfahrung aufeinandertreffen und gemeinsam wachsen. Wir bringen Bildung + Wirtschaft zusammen. Gemeinsam für einen starken Bildungs- und Wirtschaftsstandort Aarau.



Kinderkunst-Teppich als ideales Muttertagsgeschenk



Ein Tufty-Teppich zum Muttertag: das Töpferhaus Aarau macht es möglich. BILD: ZVG

Eine Sonne mit Strahlen, ein Strichmännchen oder eine summende Biene: Was sonst am Kühlschrank hängt, bekommt plötzlich einen Platz im Wohnzimmer. Beim sozialen Start-up Tufty werden aus Kinderzeichnungen flauschige Teppiche. Seit vergangene Juli ist auch das Töpferhaus-Werkatelier in Aarau mit von der Partie – hier fertigen Menschen mit psychischen Herausforderungen diese farbenfrohen Unikate.

Die Technik dahinter nennt sich Tuften: Mit einer speziellen Pistole wird Garn durch einen Stoff geschossen. Stich für Stich wächst ein dichter Hochflor mit rutschfester Rückseite. So wird jede Zeichnung zu einem handgemachten, sorgfältig gefertigten Einzelstück.

Eine besondere Idee zum Muttertag

Gerade mit Blick auf den Muttertag am 10. Mai bietet sich damit eine aussergewöhnliche Alternative zu klassischen Geschenken – eine Idee, die Partner, Väter oder Grossväter besonders ansprechen dürfte: statt Blumen oder Pralinen ein Tufty-Unikat aus einer Zeichnung der eigenen Kinder, Paten- oder Enkelkinder. Ein Geschenk, das bleibt und Erinnerungen bewahrt. Und wer den Aufwand scheut, legt einfach einen Tufty-Geschenkgutschein ins Couvert.

So entsteht ein Teppich

- Kinderzeichnung auswählen
- Auf tufty.ch hochladen oder per Post einsenden
- Produktionsstandort Aarau wählen
- Motiv wird geprüft und umgesetzt
- Lieferzeit: 2 bis 5 Wochen

<https://tufty.ch/store/toepferhaus-aarau/>

Osterhase in der Stadt



Am Ostersonntag war der Osterhase in der Stadt unterwegs – auch der Besuch an der öffentlichen Stadtführung durfte nicht fehlen. BILDER: ZVG

